

JAN | FEB | MÄR
2026



TdA

Theater der Altstadt



BEM-VINDO IN KLEIN- PORTUGAL

OBST, GEMÜSE, MANUFAKTUR- WAREN UND WEIN



Natürlich alles direkt aus Portugal von ausgewählten portugiesischen Bauern und Erzeugern. **Natürlich fair:** Wir bezahlen faire Preise für die besten Produkte. **Natürlich nachhaltig:** Die Bauern können durch Pois von ihren Erzeugnissen leben. Wir erhalten in Portugal die Vielfalt der landwirtschaftlich erzeugten Produkte und bieten dir erstklassige und naturbelassene Lebensmittel an. Komm einfach bei uns in Stuttgart-West vorbei. Zum Einkaufen, Stöbern und jeden ersten Mittwoch im Monat zum **After-Work** – dann heißt es ab 19 Uhr: Weingenuss nach Ladenschluss. Wir freuen uns auf dich!

Pois in Stuttgart Rotebühlstr. 90, 70178 Stuttgart

Ⓜ Schwabstraße · Mo.–Fr. 10–19, Sa. 10–16 Uhr

Pois – Natürlich Portugal.

pois-portugal.de

Liebes Publikum!



Liebes Publikum!

Wie sind wir verwurzelt? Was prägt uns? Familie? Ein Landstrich? Eine Stadt? Wann müssen wir raus aus der Komfortzone?

Diese Fragen treffen gleich auf drei unserer Stücke zu. In „Heimsuchung“ zeigt uns Jen-

ny Erpenbeck Weltgeschichte am Beispiel einer Provinz. Hier prägt ein Ort die Menschen und entlässt sie wieder, wenn die Politik bzw. die Staatsgewalt es so will. Im Stück „Wie im Himmel“ macht sich ein berühmter Dirigent auf in die Heimat, auf der Suche nach Identität. Dass er ausgerechnet dort, wo er als Kind gehänselt und nahezu verjagt wurde, seine Bestimmung findet, eine Gemeinschaft neu formt, Liebe und Glück findet, das können Sie ab dem 30. Januar in der Johanneskirche erleben. In „Halbe Treppe“ brechen ebenfalls alte Muster und Beziehungen auf und das ist ganz schön hart für die beiden Paare, die sich plötzlich in einem einsamen Raum befinden, den sie sich doch so gemütlich zu zweit eingerichtet hatten. Der Menschenfreund und geniale Filmemacher Andreas Dresen zeigt uns diese „Leute wie du und ich“ und wir sind ein bisschen stolz, das erste Theater zu sein, das einen Film von ihm auf die Bühne bringt. Und dann ist da noch eine Geschichte, die sich LIFE nennt, weil es in ihr um alles geht: ums Leben und Sterben. Eine wahre und sehr bewegende Geschichte eines Mädchens mit der Diagnose Krebs, die – trotz allem – das Leben feiert. Dazu kontroverse und spannende Themen bei unseren West Side Stories und ein Abend zum „Wetter“, der mehr sein wird als ein Bericht. Bleiben Sie neugierig! Wir freuen uns auf Sie!

Ihr *Christof Küster*

Januar

13 DI	11:00	Heimsuchung	
14 MI	19:30	Heimsuchung	
15 DO	11:00	Heimsuchung	
	19:30	Heimsuchung	
16 FR	19:30	Heimsuchung	
17 SA	19:30	Heimsuchung	Ins Theater? Gemeinsam! siehe S. 24
18 SO	17:00	Heimsuchung	Letzte Vorstellung
20 DI	19:30	Unter uns	
24 SA	19:30	QUO VADIS TERRA	Thema: Das Wetter
25 SO	11:00	West Side Stories Beginn Frühstück: 10:00 Uhr	Thema: Rituale und Kirche
30 FR	19:30	Wie im Himmel	Premiere
31 SA	19:30	Wie im Himmel	

Feburar

01 SO	17:00	Wie im Himmel	
05 DO	19:30	Wie im Himmel	
06 FR	19:30	Wie im Himmel	
07 SA	19:30	Wie im Himmel	
08 SO	17:00	Wie im Himmel	Einführung und Publikums- gespräch
12 DO	19:30	Wie im Himmel	
13 FR	19:30	Wie im Himmel	
14 SA	19:30	Wie im Himmel	
15 SO	11:00	West Side Stories Beginn Frühstück: 10:00 Uhr	Thema: Der Laden um die Ecke
	17:00	Wie im Himmel	
19 DO	19:30	Wie im Himmel	
20 FR	19:30	Wie im Himmel	
21 SA	19:30	Wie im Himmel	
22 SO	17:00	Wie im Himmel	Letzte Vorstellung

März

06 FR	19:30	Halbe Treppe	Premiere
07 SA	19:30	Halbe Treppe	
08 SO	17:00	Halbe Treppe	
12 DO	19:30	Halbe Treppe	
13 FR	19:30	Halbe Treppe	
14 SA	19:30	Halbe Treppe	
15 SO	17:00	Halbe Treppe	Mit Audiode- skription
18 MI	19:30	LIFE	Premiere
19 DO	19:30	LIFE	
20 FR	19:30	LIFE Gespräch mit Daniela Aldinger nach der Vorstellung	Weitere Vorstellungen April und Mai
21 SA	19:30	Halbe Treppe	
22 SO	11:00	West Side Stories Beginn Frühstück: 10:00 Uhr	Thema: Beziehungs- formen
	17:00	Halbe Treppe	Einführung und Publikums- gespräch

25 MI	19:30	Halbe Treppe	
26 DO	19:30	Halbe Treppe	
27 FR	19:30	Halbe Treppe	
28 SA	19:30	Halbe Treppe	
29 SO	17:00	Halbe Treppe	Weitere Vorstellungen im April



Ensemble „Heimsuchung“ - Foto: Dominik Rau

Heimsuchung

Nach dem Roman von Jenny Erpenbeck

Ein Grundstück an einem märkischen See. Schauplatz unterschiedlichster Schicksale. Fast ein Jahrhundert deutsche Geschichte, von der Weimarer Republik bis zur Nachwendezeit wird lebendig – denn dieser Ort sieht Menschen kommen und gehen. Pläne, Träume, Scheitern, Flucht, Neuanfang.

Die Menschen, die dort leben, hinterlassen Spuren und werden von diesem Fleck Erde geprägt, getrieben, und vertrieben. Der Boden, die Pflanzenwelt und ein scheinbar altersloser Gärtner sind die Konstanten in dieser Geschichte.

Ein Theaterabend über das Suchen eines äußeren und inneren Heims, und über Heimsuchungen, denen man nicht entfliehen kann.

Autorin Jenny Erpenbeck wurde u.a. ausgezeichnet mit dem Thomas-Mann-Preis, Hans-Fallada-Preis und dem International Booker Prize.

„»Heimat«, das ist etwas, das man wahrscheinlich erst bemerkt, wenn man es verloren hat.“ – Jenny Erpenbeck

„Aus Jenny Erpenbecks Roman „Heimsuchung“ schafft die Regisseurin Aurelina Bücher mit einfachen Mitteln im Stuttgarter Theater der Altstadt eine berührende Szenenfolge in einer schauspielerisch starken Aufführung.“ – Ludwigsburger Kreiszeitung, 16.11.2025

Mit: Moritz Brendel, Caroline Sessler,
Sebastian Schäfer, Esrah Ugurlu

Textfassung & Regie:

Aurelina Bücher

Bühne & Kostüm:

María Martínez Peña

Musikalische Leitung:

Sebastian Schäfer

Regieassistenz:

Charlotte Fürniß

Dramaturgie:

Charis Hager

Wiederaufnahme: 13. Januar 2026



Wie im Himmel

Nach dem gleichnamigen Film von Kay Pollak

Der international erfolgreiche Dirigent Daniel kommt nach einem Zusammenbruch zurück in sein Heimatdorf. Hier erwarten ihn alte Wunden und eine neugierige Dorfgemeinschaft. Anfangs widerstrebend, dann mit zunehmendem Einsatz, übernimmt er die Leitung des Kirchenchors. Die Chormitglieder sind begeistert, erleben Musik und Zusammensein – mit Daniel – auf ganz neue Weise. Doch Daniels Neuerungen treffen auch auf Skepsis, Bigotterie und ernsthaften Widerstand. Die Gemeinschaft, die Beziehungen, die Perspektiven und Wünsche verändern sich. Bei einer Reise zum Chorwettbewerb kommt es zum musikalischen und dramatischen Höhepunkt ...

Das Stück lässt spürbar werden, welche Kraft es kostet, Gewohnheiten und Sicherheiten aufzugeben. Und dass es sich lohnt, Konflikte offen auszutragen und miteinander den Aufbruch zu wagen. Fröhlich, mutig und musikalisch natürlich!

„Wie im Himmel“ ist eine Theaterproduktion nach dem gleichnamigen Film (nominiert für den Oscar 2005 als bester nicht-englischsprachiger Film), die vom Theater der Altstadt realisiert wird, gemeinsam mit Mitgliedern von Chören der umliegenden Kirchengemeinden.

Wie die unterschiedlichsten Menschen durch die gemeinsame Leidenschaft des Chorsingens zu einer Ge-

meinschaft werden, ist anrührend zu erleben und setzt unserer zerrissenen Zeit, eine Kraft entgegen, eine Utopie aus Zuversicht und Aufbruch.

Mit: Ursula Berlinghof, Ralph Hönicke,
Frederik Leberle, Bernhard Linke, Paulina Pawlik,
Andreas Posthoff, Esrah Ugurlu, Aswintha Vermeulen
Sowie: Balint Devenyi, Johanna Grässle, Andrea Grieb,
Charly Greth, Natalia Haug, Ella Holz, Paul Holz,
Angelika Lang, Gwendolin Lauster, Kaija Leberle,
Felja Löffler, Franziska Widmannott

Regie:	Annalena Maas
Bühne & Kostüm:	Anne Brügel
Regieassistentz:	Veronika Kenzler
Musikalische Leitung:	Georg Ammon
Dramaturgie:	Charis Hager

Premiere: 30. Januar 2026

**Die Vorstellungen
finden in der
Johanneskirche
am Feuersee statt!**

In Kooperation mit der
Evangelischen
Kirchengemeinde
Stuttgart West

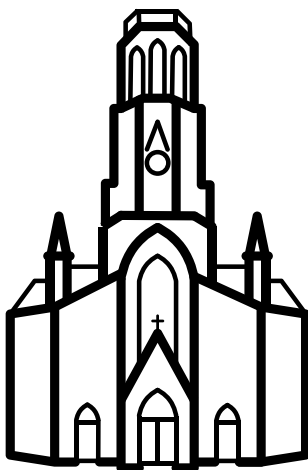
LB BW

Stiftung
Landesbank Baden-Württemberg

Gefördert durch:

Baden-
Württemberg
Stiftung

WIR STIFTEN ZUKUNFT



Halbe Treppe

**Uraufführung nach dem prämierten Film
von Andreas Dresen**

Auf halber Treppe des Lebens, zwei befreundete Paare, fest im Griff der Absurditäten und Tristesse des Alltags: Uwe schuftet Tag und Nacht für die eigene Imbissbude, seine Frau Ellen verkauft Schönes und Teures in der Parfümerie.

Chris begrüßt als Radiomoderator frühmorgens mit professionell guter Laune die Hörerschaft, Partnerin Katrin fertigt LKWs an der Autobahn ab.

Beruf, Familie, Freizeit – alles geht seinen Lauf, sie stehen mitten im Leben – und stecken doch fest.

Als sich dann unerwartet Ellen und Chris ineinander verlieben, brechen die stabilen Stufen und bröckeln die vertrauten Muster. Die Gefühle werden durcheinandergewirbelt, die Karten neu gemischt.

Eine Geschichte über die Unplanbarkeit des Lebens, die von den kleinen, feinen Momenten ebenso erzählt wie von den großen Veränderungen, von eingespielten Alltagsroutinen und von zarten Träumereien.

2002 gewann der Film u.a. auf der Berlinale den Silbernen Bären als großen Preis der Jury.

„[...] das Überraschende ist, dass man bis zum Ende am Ball bleibt, dass man die Figuren trotz oder gerade wegen ihrer Durchschnittlichkeit schon bald zu lieben beginnt – und an manchen Stellen sogar schallend loslacht.“ – Die Welt

„Der Film ist eine Session, und er ist so gut, so nah und warm am Menschen erzählt, dass er uns noch lange nachgehen wird.“ – FAZ

Mit: Sabine Christiane Dotzer, Charis Hager,
Felix Jeiter, Antonio Lallo

Regie:	Christof Küster
Bühne & Kostüm:	María Martínez Peña
Regieassistentz:	Charlotte Fürniß
Dramaturgie:	Dominik Rau

Premiere: 06. März 2026

Am 15. März und 2. April findet die Veranstaltung mit Audiodeskription statt. Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn gibt es eine Tast- und Bühnenführung und als Service bieten wir eine Abholung an den Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs an. Bei Fragen kontaktieren Sie uns telefonisch unter 0711/99889818 oder per Mail: info@theater-der-altstadt.de

Auch unter www.hoermal-audio.org finden Sie weitere Informationen.

In Zusammenarbeit mit HörMal.

Gefördert vom „Förderfonds Inklusive Kulturprojekte“
der Stadt Stuttgart

LIFE

Performance basierend auf dem Buch „Life. Lebenszeit und Augenblick“ von Maja und Daniela Aldinger

Tut sterben weh?

Schätze ich das Leben mehr, wenn ich weiß, dass ich bald nicht mehr leben werde?

Wie öffnet man sich, wenn es dem Gegenüber die Sprache verschlägt?

Kann man Sterben lernen?

Mit 11 Jahren bekommt Maja Aldinger die Diagnose Krebs. Das Leben von Mutter und Tochter wird komplett auf den Kopf gestellt. Von Diagnosestellung bis zu ihrem Tod haben Maja und ihre Mutter, Daniela, fotografiert, gezeichnet und Einzelepisoden festgehalten. Das daraus entstandene Buch „Life. Lebenszeit und Augenblick“ erzählt vom Verlust des gewohnten Alltags, Loslassen von Zukunftsvisionen, Ungewissheit, Tod. Aber auch von Intensität, Lebenslust, Mut, Offenheit und Leichtigkeit.

Anhand von Texten, Fotografien, Videos und Musik gibt diese Performance einen intimen Einblick in das Leben mit einer tödlichen Krankheit einerseits und die Kraft von Kunst andererseits. Und inspiriert zu einem bejahenden Umgang mit allem was ist – auch wenn wir sterben und Abschied nehmen müssen.

**In Kooperation mit dem Hospiz Stuttgart
Gefördert durch das Land Baden-Württemberg**



Mit: Hannah Maria Humpert, Britta Scheerer,
Christina Uhland

Regie:	Christof Küster
Bühne & Kostüm:	María Martínez Peña
Dramaturgie:	Charis Hager

Premiere: 18. März 2026

Am 20.3. wird Daniela Aldinger bei der Vorstellung zu Gast sein. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, mit der Künstlerin ins Gespräch zu kommen!

Vor- und Nachgespräche

Einführung ins Stück

Zu ausgewählten Terminen bieten wir vor der Vorstellung eine kurze Einführung ins Stück an. Starten Sie in Ihren Theaterabend mit einem persönlichen Einblick in die Entstehung der Inszenierung.

Termine: 08.02. | 22.03.2026

Beginn: 16:30 Uhr

Publikumsgespräch

Bleiben Sie doch auf ein Getränk und zum Gespräch! Zu ausgewählten Terminen erwarten Beteiligte der Inszenierung gespannt Ihre Fragen und Rückmeldungen.

Termine: 08.02. | 22.03.2026

Nach der Vorstellung

Unter uns

Ein Filmprogramm zur Darstellenden Kunst bietet Anlass für einen lockeren Austausch unter Theaterschaffenden zu allen Themen rund um den Beruf. Dabei bieten wir Essen und Getränke gratis. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht zwingend.

Termin: 20. Januar 2026 | Beginn: 19:30 Uhr



West Side Stories

9 Themen zum Frühstück um 11

Unsere Matineeveranstaltung findet an neun Sonntagen in der Spielzeit statt. Mit Expert*innen und literarischen Beiträgen nähern wir uns dem Thema des Vormittags und kommen anschließend ins Gespräch – beim gemütlichen Frühstück in unserem Theaterfoyer.

Ob Wurst, Käse oder rein vegan – wir bieten ein Frühstück für jeden Geschmack.

Unkostenbeitrag: 10 Euro

für Frühstück und Heißgetränk

Begrenzte Platzzahl. Um Reservierung wird gebeten.

Frühstück ab 10 Uhr | Beginn: 11 Uhr

Thema: Rituale und Kirche

Können Rituale helfen, den Alltag, das Jahr, vielleicht das Leben zu strukturieren? Warum sind Rituale wichtig für uns? Einerseits wenden sich Menschen ab von der Kirche, die unsere Kultur bis heute prägt. Andererseits ist die Sehnsucht groß nach Ritualen und Festen, nach Halt und Struktur im hektischen Alltag. Kann Kirche Impulse liefern rund um Rituale im Alltag und bei großen Feierlichkeiten? Haben Rituale im Theater und in der Kirche vielleicht etwas gemeinsam?

Gast: Pfarrer Stefan Karbach, Leitung *station s*

Termin: 25. Januar 2026

Thema: Einzelhandel - Der kleine Laden um die Ecke

Wie schafft man es als Einzelhändler zu bestehen?
Matthias Kästner führt seit über 12 Jahren den Laden
POIS und bietet portugiesische Spezialitäten an.
Mit ihm sprechen wir über die Lust an den Köstlichkeiten,
den Herausforderungen, im Umfeld der Giganten zu
bestehen und über die Liebe zum Stuttgarter Westen.
Mit Proben zum Verkosten

Termin: 15. Februar 2026

Thema: Ehe, offene Beziehung, Polyamorie?

Was bedeutet es, treu zu sein? Sind die alten Formen
von Ehe und Zweisamkeit überholt? Oder ist das alles
nur eine neumodische egoistische Masche? Wir sprechen
mit Menschen, die sich für andere Wege der Liebe,
für andere Beziehungsmodelle entschieden haben.

Termin: 22. März 2026



QUO VADIS TERRA

Klimakrise, da war doch was...

Thema: Das Wetter

Temperaturen von 48° und orkanartiger Starkregen

– ist das noch „Wetter“ oder schon „Klimakrise“?

Wetter spüren wir täglich – Regen, Sonne, Wind etc.

Hinter dem Wetter aber steht das Klima. Und das verändert sich. Weshalb wir den Klimawandel auch im täglichen Wetter mehr und mehr spüren: Starkregen, Dürren, Hitzewellen, Überschwemmungen.

Wie hängen Extremwetterereignisse und Klimawandel zusammen? Worauf müssen wir uns einstellen? Wie wird sich das Wetter weltweit verändern? Was heißt das für unsere Region? Und was können wir aktiv tun?

Wir hören Impulse von und tauschen uns aus mit:

Harry Röhrle (Wetterreporter SWR Landesschau),

Timo Saier (Städtisches Weingut Stuttgart),

Fachleuten der Uni Hohenheim

Moderation: Stefan Siller (bekannt aus „SWR1 Leute“)

„Das wäre unterlassene Berichterstattung, wenn man das Wetter und den Klimawandel nicht in Verbindung bringen würde.“ – Özden Terli - Diplom-Meteorologe und ZDF-Wettermoderator

„Nicht aufgeben, bevor man angefangen hat.“

Sven Plöger

Eintritt: 7 Euro

24. Januar 2026
Beginn: 19:30 Uhr



Karteninformationen

Reservierung und Abholung bestellter Karten:

0711/99 88 98 18 | tickets@theater-der-altstadt.de

Mo | Di | Fr : 10:00-14:00 Uhr

Mi | Do : 14:00-18:00 Uhr

Telefonisch bestellte Karten werden Ihnen auf Wunsch mit Rechnung gegen eine Versandpauschale von 1,50 € per Post zugeschickt. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, vorbestellte Karten im Kartenbüro abzuholen. Kurzfristig bestellte Karten müssen spätestens 30 Min. vor Beginn der Vorstellung an der Kasse abgeholt werden. Danach behalten wir uns einen Weiterverkauf vor. Gekaufte und bezahlte Karten werden nicht zurückgenommen, der Umtausch gegen eine andere Vorstellung ist in Ausnahmefällen möglich.

Karten online buchen:

Der Online-Verkauf erfolgt über Reservix. Sie haben die Möglichkeit, Karten direkt auf dem Smartphone vorzuzeigen, zu Hause auszudrucken oder sich per Post zuschicken zu lassen. Eine Online-Reservierung zur Abholung an unserer Kasse ist nicht möglich! Bei Nutzung des Online-Verkaufs fallen zusätzlich 10% Vorverkaufsgebühren an, sowie die beim Bestellvorgang angezeigten System- und Zustellungsgebühren. Kostenpflichtiges Storno ist über Reservix möglich.

Kartenkauf bei Vorverkaufsstellen:

Hier bekommen Sie Karten für unsere Vorstellungen. Zusätzlich zum Kartenpreis werden 10% Vorverkaufsgebühr berechnet.

Abendkasse: Öffnung eine Stunde vor Beginn der Vorstellung. Kein Vorverkauf oder Reservierungen für andere Vorstellungen.
Telefon Abendkasse für Rückfragen ab eine Stunde vor Vorstellungsbeginn unter 0711/99 88 98 16.

Eintrittspreis: 27 €

(Abweichende Preise für Extras/Gastspiele gem. Spielplan)

Ermäßigungen:

- **Schüler*innen, Azubis, Studierende, BFD & FSJ:** 50%
- **Schwerbehinderte & ALG-Empfänger*innen:** 20%
- **Ab 65 Jahren:** 5%
- **Schulklassen** bekommen Sondertarife; Buchung nur über unser Kartenbüro!

Keine Kombination von Rabatten möglich. Aktionsgutscheine aus Rabattaktionen etc. können nur an der Kasse eingelöst werden. Mit der BONUS-CARD-Kultur bekommen Sie Karten an unserer Kasse – telefonische Anmeldung wird empfohlen.

50% zahlen – 100% sehen

Für jede unserer sechs Premieren bieten wir je eine Vorstellung, bei der Sie alles zum halben Preis bekommen. Ob Eintritt, Wein, Bier, Wasser oder Süßes: An diesem Theatertag ist alles um 50% reduziert. Nur die Aufführung sehen Sie garantiert ohne Abstriche.

Happy Quarter

In der ersten Viertelstunde nach Öffnung der Abendkasse erhalten Sie verfügbare Restkarten zum halben Preis.

Ins Theater? Gemeinsam!

Sie wollen gerne einen anregenden Theaterabend erleben und möchten sich mit anderen über das Gesehene austauschen? An ausgewählten Terminen haben Sie die Möglichkeit mit einer kleinen Gruppe anderer Theaterinteressierter den Abend bei uns zu verbringen. Treffpunkt ist im Foyer um 18:30 Uhr für einen Rundgang durchs Haus. Bei einem Getränk, einer kurzen Kennenlernrunde und Informationen zur Inszenierung durch unsere Dramaturgin, starten Sie mit anderen, Ihnen (noch) unbekannten Menschen in den Theaterabend. In der Pause und nach der Vorstellung können Sie an „Ihrem“ Tisch ins Gespräch kommen und so gemeinsam den Abend erleben.

17. Januar 2026
Beginn: 18:30 Uhr

**Für unsere Planung freuen wir uns über eine Anmeldung,
Sie sind aber auch spontan willkommen.**



Impressum

Herausgeber:

Theater der Altstadt
Rotebühlstraße 89
70178 Stuttgart

Intendanz: Christof Küster

Redaktion: Christof Küster, Charis Hager, Dominik Rau

Layout & Gestaltung: Dominik Rau

Kurzfristige Änderungen möglich.

Bitte beachten Sie die aktuellen Ankündigungen auf unserer Homepage: www.theater-der-altstadt.de

Bildnachweise:

Daniela Aldinger – S. 3, 15
Jeanette Bak – S. 9, 19, 21, 24
Dominik Rau – S. 7

Grafische Bearbeitung der Bildmotive

Dominik Rau – S. 1, 13, 15, 17, 19, 21

Anzeigenschaltung in unseren Druckwerken

Bei Interesse melden Sie sich gerne unter:
0711/99889812
werbung@theater-der-altstadt.de

Unsere Partner:

STUTTGART



Baden-Württemberg
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst

Gefördert vom Kulturamt der Stadt Stuttgart



Deutscher Bühnenverein
Bundesverband der Theater und Orchester

reservix
dein ticketportal



Kulturgemeinschaft

Gefördert durch:

Baden-
Württemberg
Stiftung
WIR STIFTEN ZUKUNFT



Evangelische
Kirche
in Stuttgart



Evangelische
Kirchengemeinde
Stuttgart-West

LB \equiv BW

Stiftung
Landesbank Baden-Württemberg

HOSPIZ
STUTT GART

Man kann auf die Zukunft warten oder sie gestalten

Jetzt mit einem GLS Konto viel bewirken

Alle Infos auf gls.de



Unser Theater braucht Sie!

Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein!

**Wir unterstützen das Theater der Altstadt
– ideell und finanziell.**



Informationen und Mitgliedsantrag unter www.freunde-tda.de
Spendenkonto bei BW-Bank: IBAN DE94 6005 0101 0002 9392 10

Theater der Altstadt e.V.

Rotebühlstraße 89

70178 Stuttgart

Infos & Tickets

tickets@theater-der-altstadt.de

0711/99 88 98 18

www.theater-der-altstadt.de

sowie an allen Reservix Vorverkaufsstellen

Öffnungszeiten Kartenbüro

Mo | Di | Fr : 10:00 - 14:00 Uhr

Mi | Do : 14:00 - 18:00 Uhr

So erreichen Sie uns umweltfreundlich:

mit sämtlichen S-Bahn-Linien

(Haltestelle Feuersee)

und der Buslinie 44

(Haltestelle Senefelder Straße).

